



Pressemeldung

Geschäftsanhahnung nach Südafrika, 2025

Deutsche Unternehmen aus dem Bereich Textilmaschinen haben die Möglichkeit sich für eine Geschäftsanhahnungsreise nach Südafrika vom 23.- 28. März 2025 anzumelden.

Vom 23. bis 28. März 2025 führt die AHK Südliches Afrika im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und in Zusammenarbeit mit dem VDMA-Fachverband Textilmaschinen sowie der SBS systems for business solutions GmbH eine Geschäftsanhahnungsreise nach Südafrika durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Hintergrund: Die Geschäftsanhahnungsreise für deutsche Firmen und Multiplikatoren aus dem Bereich Textilmaschinen soll die Geschäftschancen deutscher KMU im südlichen Afrika unterstützen. Ziel der Delegation ist es, Firmen aus Südafrika zu einem Symposium einzuladen und vor Ort Firmenbesuche zu organisieren, die individuell auf die jeweiligen Interessen der deutschen Firmen abgestimmt sind. Die Geschäftsanhahnungsreise soll Entscheidungstragende zu Kauf- und/oder Kooperationsentscheidungen anregen sowie zur Weiterverbreitung von fachspezifischen Informationen beitragen. Die Textilindustrie in Südafrika ist von strategischer Bedeutung und trägt rund 2,5 Prozent zur Produktion des verarbeitenden Gewerbes bei. Besonderes Potenzial besteht für deutsche Unternehmen, die Textilmaschinen in Teilsektoren wie Spinnerei, Weberei, Textilveredelung und Schutzkleidung anbieten. Der Markt wird durch die wachsende Mittelschicht und eine expandierende Modeindustrie angetrieben. Die Regierung fördert zudem die lokale Produktion, setzt auf nachhaltige und ethische Mode und hat den Sektor als einen der acht Wachstumsbereiche eingestuft. Moderne Technologien und der Online-Handel schaffen zusätzliche Chancen für die Branche.

Die Delegation: Die angebotene Reise wird abwechslungsreich gestaltet und beinhaltet unter anderem Konferenzen, individuell abgestimmte Besuche bei Firmen, die großes Kooperationspotenzial bieten. Dazu werden Entscheidungstragende und Fachleute aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung, Verbänden sowie weitere Multiplikatoren eingebunden. Auf der einen Seite sollen konkrete, fachbezogene Informationen über Südafrika an die deutschen Teilnehmenden aus erster Hand vermittelt werden. Auf der anderen Seite haben afrikanische Teilnehmende die Möglichkeit, fachspezifische Informationen der deutschen Teilnehmenden zu erhalten. Die gesamte Reise dient dem Austausch und der intensiven Vernetzung zwischen möglichen afrikanischen Kooperationspartnern und der deutschen Community im Bereich der Textilindustrie / -maschinen.

Förderung: Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto).

Überblick:

- Datum: 23.- 28. März 2025
- Organisation und Durchführung: AHK Südliches Afrika und SBS systems for business solutions GmbH
- Fachpartner: VDMA-Fachverband Textilmaschinen
- Gefördert durch: BMWK Markterschließungsprogramm für KMU
- Anmeldeschluss: 13. Dezember 2024

Ansprechpartner:

- Mpho Letsoalo, AHK Südliches Afrika, mletsoalo@germanchamber.co.za
- Mihaela Nistorica, SBS systems for business solutions GmbH, m.nistorica@sbs-business.com
- Boris Abadjieff, VDMA Textile Machinery Association, boris.abadjieff@vdma.org

Durchführer



Deutsche Industrie- und Handels-
kammer für das südliche Afrika
Southern African-German Chamber
of Commerce and Industry

